



Am Mittwoch, 2. Mai, lädt die KFD nach dem Gottesdienst zum Frühstück ein.



Am Samstag, 05. Mai, begeht die Kolpingfamilie das Josefschutzfest. Beginn ist um 18 Uhr mit einem Wortgottesdienst



Pfingstnovene 2007

Das Bittgebet um die Gaben des Heiligen Geistes, die Novene, beginnt am Freitag nach Christi Himmelfahrt und endet am Samstag vor Pfingsten. Alle Pfarrmitglieder sind herzlich eingeladen, an diesen neuntägigen Andachten teilzunehmen. Es wäre schön, wenn sich Verbände und Gruppen unserer Gemeinde wieder bereit erklären würden, wie in den Jahren zuvor, jeweils einen Tag der Novene zu gestalten. **Das Bittgebet beginnt jeweils um 21:30 Uhr.** Ausnahmen bilden die zwei Samstage, an denen das Bittgebet mit der Vorabendmesse verbunden ist. Hefte für die Gestaltung liegen in der Sakristei aus.

In der folgenden Liste sind **Vorschläge**, wer und wann die jeweilige Novene gestalten könnte:

Tag	Datum	Gruppe/Verband
Freitag	18. 05. 07	
Samstag	19. 05. 07	VAM im Rahmen der Pfingstnovene
Sonntag	20. 05. 07	Ehrengarde/Kolping
Montag	21. 05. 07	KAB
Dienstag	22. 05. 07	Kfd
Mittwoch	23. 05. 07	Kirchenchor
Donnerstag	24. 05. 07	
Freitag	25. 05. 07	
Samstag	26. 05. 07	VAM und Abschluss der Pfingstnovene

Um den Plan erstellen zu können, bitten wir um Rückmeldung aller Gruppierungen und Vereine im Pfarrbüro (Tel. 30 25 73).

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Frau Hildegard Langkau im Alter von 84 Jahren

Frau Margot Refke im Alter von 69 Jahren

Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinden Sankt Albertus Magnus, Heilig Geist und Sankt Joseph, Essen-Katernberg. Redaktion: Gitta Hanken, Manuela Walbaum, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht. Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de



Marienmonat Mai – Gedanken an Maria

Gedanken an Maria – diese beinhalten viele gute Dinge. Jedoch steht die Liebe dabei einzigartig im Vordergrund. Sie ist selbstlos und verzichtend. - Dazu ein weiterer Gedankengang, der hier zitiert werden soll:

„Wir sprachen davon, dass es die tiefste Sehnsucht und zugleich die höchste Möglichkeit des Menschen ist, Liebe zu empfangen und Liebe zu geben. Das Geheimnis Mariens ist jenes der Liebe.

Am einfachsten und vielleicht bewegendsten habe ich das einmal in der Zeichnung eines Kindes angetroffen, das seine

„Theologie“ von Maria in drei einfältigen Strichfiguren ausdrückte. Die erste und die dritte hält die Hände ausgebreitet nach unten, die mittlere ausgebreitet nach oben. Unter die leeren, nach unten gerichteten Hände des ersten Bildes schreibt das Kind: „Maria hat nichts.“ Unter das mittlere Bild mit den nach oben gehobenen Händen schreibt es: „Maria hat alles empfangen.“ Und unter das letzte Bild mit den wiederum nach unten gerichteten, leeren Händen: „Maria hat alles gegeben.“ Liebe, die alles empfängt und alles gibt, diese beiden Grundmöglichkeiten und Grundrichtungen des Daseins sind in der Tat die Kurzformel für Maria. Reines Beschenktsein und reines Verschenken sind die Aussage in allen Aussagen des Glaubens über Maria.“

Klaus Hemmerle (1929-1994), kath. Religionsphilosoph und Theologe, Bischof von Aachen (aus: Klaus Hemmerle, Brücken zum Credo, Herder 1984, S. 263 f.)

Freuen wir uns, dass wir in diesem Monat Gelegenheit haben, bei den Marienandachten in unserer Gemeinde diese Gedanken weiter vertiefen zu können!

Manuela Walbaum



Herzliche Einladung zu den Maiandachten

Wieder beginnt in den Knospen das Wunder Leben. Immer noch und heute wieder steht Maria als Mutter mit ihrem Kind Jesus in Blüte für unser Leben. Dieses Wunder besingen unsere Andachten immer um **18:00 Uhr**: Feierliche Eröffnung am 01.05.07 um 18:00 Uhr in St. Joseph. Danach jeden **Dienstag** und **Freitag** in **St. Joseph**, jeden **Mittwoch** in **Heilig Geist** und jeden **Donnerstag** in **St. Albertus Magnus**.



Der Sachausschuss für Liturgie

Den Sachausschuss für Liturgie braucht man, damit alle, die für den Gottesdienst unserer Gemeinden Verantwortung tragen, ihren jeweiligen Beitrag einbringen und diese miteinander abgestimmt werden können. Er berät den Pfarrgemeinderat in liturgischen Fragen und bereitet Empfehlungen vor. Konkret geht es u.a. um die Koordination von Gottesdiensten in unseren Pfarrgemeinden. Dem Ausschuss gehören unsere Priester, Küster, ein Organist, Wortgottesdienstleiter, zwei Pfarrgemeinderatsmitglieder und weitere interessierte Mitglieder unserer Gemeinden an. Er tagt in der Regel im Zeitraum zwischen den Sitzungen des Pfarrgemeinderates, also fünf- bis sechsmal pro Jahr. Den Auftakt jeder Sitzung bildet ein kurzer geistlicher Impuls. Das kann beispielsweise das Beten eines Psalms aus dem Gotteslob sein.

Bei der letzten Sitzung wurden neben den Planungen der Gottesdienste für Fastenzeit, Karwoche und Osteroktav Überlegungen zum Fronleichnamfest in Katernberg gemacht. Weiterhin ging es um gemeinsame Messfeiern für alle drei Gemeinden an gebotenen Feiertagen, wenn sie auf einen Werktag fallen, z.B. Mariä Himmelfahrt (15.8.). Besprochen wurden auch der bestehende Anpassungsbedarf beim Liedgut unserer drei Gemeinden, da zum Teil Lieder nach verschiedenen Melodien gesungen werden, sowie der Brief des Bischofs zur Einladung zum ewigen Gebet in der zukünftigen Großpfarre St. Nikolaus.

Über die wesentlichen Ergebnisse der Besprechungen, insbesondere die Gottesdienstzeiten und die jeweiligen Gottesdienstformen (Andacht, Wortgottesdienst, hl. Messe usw.) werden Sie, wie gewohnt, zeitnah vom Team des Blickwinkels informiert.

Olaf Birkelbach (Mitglied des Pfarrgemeinderates und des Liturgieausschusses)

GESTRESST ? - Entspannen Sie sich für einen guten Zweck

Die kath. Gemeinden in Katernberg bieten „Autogenes Training“ an. Das autogene Training ist eine von dem Arzt J. Schultz entwickelte Entspannungsmethode, die schnell erlernt und im Alltag einfach eingesetzt werden kann, um den Umgang mit Stress, Spannungen und innerer Unruhe zu erleichtern.

Die Technik wird in sechs Sitzungen vermittelt, die vom 18. Mai bis 22. Juni jeden Freitag von 17 Uhr bis 18:20 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums St. Joseph, Termeerhöfe 10, stattfinden. Ein siebtes Treffen der Gruppe ist dann nach den Sommerferien geplant. Der Kurs wird von Julia Reinhardt geleitet, einer angehenden Psychologin mit Spezialausbildung im Bereich des Autogenen Trainings.

Mit Ihrer Kursgebühr von 35,- € unterstützen Sie das Misereor Projekt „In Frieden Lernen“, das nach langem Bürgerkrieg Schulen im Südsudan aufbaut und Lehrer ausbildet. Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen. Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro St. Joseph unter Tel. 0201/436460 vormittags (außer mittwochs) zwischen 10:00 und 12:00 Uhr oder donnerstags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr an!

Emmausgang am Weißen Sonntag

Etwas über 30 Personen machten sich am 15. April von der Stiftskirche in Stoppenberg auf den Weg durch die Kleingärten und entlang der Kokerei Zollverein, ca. 45 Teilnehmer waren es dann von der Statio in Heilig Geist bis St. Joseph, wo nach einem Kaffeetrinken die Vesper den Abschluss bildete. Die Idee dazu hatte der Liturgieausschuss für diesen Weißen Sonntag „ohne Erstkommunion“. Ein wenig war es ein Osterspaziergang, denn es war schönstes Wetter. Gespräche zum Kennen lernen und Auffrischen von Bekanntschaften gab es viele; gleichzeitig gelang es den Organisatoren, unterwegs Impulse zu setzen mit Fragen und Sorgen der beiden Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus, so dass die Gedanken und Gespräche der Teilnehmer immer wieder zum Ostergeschehen, zu Kirche und Welt verbunden wurden. Mancher bewegte sich auf ihm bisher unbekanntem Wege oder war erstaunt, wie sich der Stadtteil inzwischen verändert hat. Der Mut der Organisatoren „neue Wege zu gehen“ wurde belohnt, dieser erste Emmausgang war ein gelungener Versuch.

Bernhard Knaffla



BLICK NACH ST. JOSEPH



Die Kolpingfamilie trifft sich am Montag um 19:30 Uhr zur Gemeinschaftsmesse. Anschließend spricht Pastor Burkhard Jehl über das Thema: „Wenn der Kinderglaube zu Ende geht – Wie wir zum reifen Glauben finden?“ Gäste sind auch an diesem Abend herzlich willkommen.



Am Donnerstag ist nach der Gemeinschaftsmesse der Frauen der monatliche Frauentreff im Gemeindezentrum.



Die Wallfahrt der Alten- und Rentnergemeinschaft nach Kavelaer findet am 09. Mai 2007 statt. Abfahrt mit dem Bus ist um 8:00 Uhr (Kreuzung Viktoriastraße / Distelbeckhof).



caritas

Am 15. Mai 2007 begehen wir unseren Kranken- und Altentag. Wir beginnen um 15:00 Uhr mit der Hl. Messe.

In der Messfeier wird auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Nach der Messfeier findet ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und kleinem Programm statt.

Karten zum Preis von 2,00 Euro sind im Pfarrbüro erhältlich. Es wird ein Fahrdienst angeboten. Wer nicht selbständig zur Kirche kommen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro (Telefon: 436 460) zu den bekannten Öffnungszeiten.

Ambo in unserer Kirche St. Joseph

Durch einfache und kostengünstige Maßnahmen ist es gelungen, unsern alten Ambo näher zu den Gottesdienstteilnehmern zu bringen. Dabei wurde er auch etwas tiefer gesetzt, um kleineren Lektoren und Priestern eine angenehmere Position beim Lesen zu ermöglichen. Wir danken Herrn Seibod für seinen kreativen Einsatz bei diesem Umbau.